An sämtliche Haushalte

Arnschwanger Bürgerpost 2024

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Arnschwang,

das Jahr 2023 haben wir hinter uns gelassen und es ist wieder Zeit zurückzuschauen. Wir hatten uns in der Gemeinde viel für das letzte Jahr vorgenommen und ich kann Ihnen mitteilen, es ist aus Sicht der Gemeinde wieder sehr gut gelaufen. Nicht alles konnte zu hundert Prozent erledigt werden, trotzdem bin ich sehr zufrieden. Zum Jahresanfang hatten wir noch nicht einmal einen genehmigten Eingabeplan für unseren neuen Naturkindergarten, aber im September konnte trotzdem der Betrieb für unsere Kinder aufgenommen werden.

Viele haben wieder dazu beigetragen unsere Heimatgemeinde lebenswerter zu machen. Ein ehemaliger, sehr geschätzter Bürgermeisterkollege vermochte die geleistete Arbeit trefflich zu kommentieren:

„Hama da Welt wieder an kloan Schubser gebn"!

Themen wie die Inflation oder die laufenden Kriege in der Ukraine und in Israel beunruhigen die Menschen. Grundsätzlich spüren wir zwar manche Probleme dieser Welt hautnah, andererseits sollten wir uns dadurch nicht deprimieren lassen, sondern mit viel Zuversicht in die Zukunft blicken. Es ist schlimm und traurig was in der Welt geschieht und wir sollten uns mit unschuldigen Opfern von Gewalt stets solidarisch zeigen. Trotzdem darf man die eigenen Sorgen und Probleme nicht aus den Augen verlieren. Das sollte die wesentliche Aufgabe unserer politischen Vertreter sein.

Möge das Jahr 2024 den Menschen Frieden geben.
Bleiben Sie alle gesund.

Michael Multerer
Erster Bürgermeister

Das Jahr 2023

Das Jahr 2023 in der Gemeinde Arnschwang

Noch einmal ziert für das Jahr 2023 unser „Telefonschrazl" die kurze Zusammenfassung des Jahres auf dieser ersten Seite. Warum? Weil auch in diesem Jahr das Thema Glasfaseranschluss viele unserer Mitbürger direkt betroffen hat. Im ersten Quartal des Jahres 2024 sollten nun die letzten Anschlüsse am landkreiseigenen Netz in unserer Gemeinde erfolgen. Die Firma Vodafone, der Betreiber des Netzes, arbeitet daran. Zudem hat die Firma Leonet im abgelaufenen Jahr eigenverantwortlich im Ort Arnschwang allen noch unerschlossenen Haushalten eine Glasfaserleitung ins Gebäude gelegt – soweit dies von den Hauseigentümern gewünscht war. Somit gibt es zum Ende des Jahres 2024 in der Gemeinde Arnschwang keinen einzigen Haushalt mehr, der nicht die Chance gehabt hat, den für die Zukunft so wichtigen Glasfaseranschluss zu bekommen. Andere Telekommunikationsunternehmen zeigten sich wenig kooperativ und haben sogar unser Angebot abgelehnt, bei Straßensanierungen eine Leerrohrversorgung mitzuverlegen. (z.B. Flachsgraben). Es kann uns nun passieren, dass wir in den Siedlungsgebieten Straßen sanieren und uns danach ein Unternehmen die neue Straße wieder aufschneidet. Leider ist das nicht zu verhindern.

Insgesamt war das abgelaufene Jahr für unsere Gemeinde wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Wichtige Herausforderungen wurden angenommen und nachhaltig abgearbeitet. Einiges davon kann man anschließend nachlesen. Darauf können wir alle zusammen stolz sein.

Bärenhöhle

Das ganze Jahr 2023 war mitten im Dorf noch die Baustelle der Bärenhöhle prägend für das Dorfgeschehen. Die Maßnahme ist mittlerweile abgeschlossen und im Laufe des Jahres 2024 können nach und nach die ersten Bewohner einziehen. Dies soll weder überstürzt werden, noch wird großartig die Werbetrommel für unsere Seniorenwohngemeinschaft gedreht. Der Bedarf ist da und wird mittelfristig dazu führen, dass vielen in Ihrer Heimatgemeinde eine Wohnstätte mit Rundumbetreuung zur Verfügung steht. So wird sich in den nächsten Jahren ein gemeinsames Leben in dem Haus entwickeln.
Das Beste ist natürlich, wenn man den Lebensabend zuhause verbringen kann, aber leider geht das nicht immer. Ansprechpartner für Interessenten ist momentan der Chamer Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes. Telefon 09971/85005402

In den Räumen des Erdgeschosses können sich nun Gruppierungen treffen und Veranstaltungen stattfinden. Dies muss im Einklang mit den Bewohnern stehen und darf keinesfalls störend sein. So könnte zum Beispiel der große Saal zukünftig auch als Wahllokal benutzt werden. Für den meisten Eigenverbrauch an Strom wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Den Garten können sich die Bewohner irgendwann selbst gestalten.

Straßen

Die Ortsdurchfahrt Grasfilzing wurde beginnend bei der Einfahrt von der Kreisstraße bis nach den letzten Häusern in Richtung Tretting 2023 saniert. Die Kosten für die Maßnahme liegen bei 470.000 Euro. Der Zustand der restlichen Straße bis zum Ortseingang von Tretting gibt einer Sanierung noch einige Zeit Aufschub. Somit kann dieser geplante Bauabschnitt noch etwas zurückgestellt werden.

Die Ortsstraße oberer Flachsgraben wurde ebenfalls mit Kosten von 65.000 € saniert. Die Ortsstraße Betzngasse wird vom Einmündungsbereich in die Kreisstraße bis nach der Kurve mit Kosten in Höhe von 80.000 € saniert. Dabei wird die Grünfläche etwas vergrößert und die Straße direkt nach der Bahnunterführung um etwa einen Meter schmäler. Das ergibt weniger

Asphaltfläche und mehr Grün. Die Asphaltierungsarbeiten werden erst im kommenden Frühjahr ausgeführt.

Flachsgraben

Betzngasse

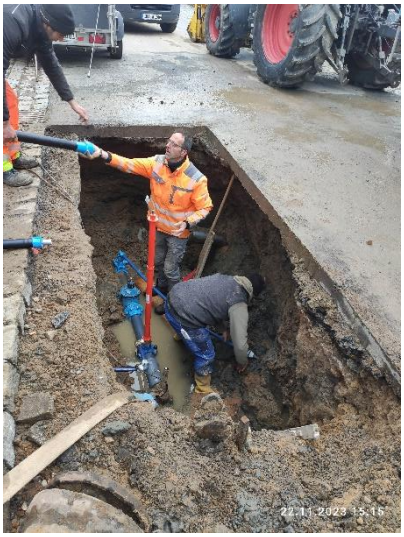
Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat sich für eine weitere Absicherung der gemeindlichen Wasserversorgung entschieden und den Zusammenschluss mit einem zusätzlichen Versorgungsnetz beschlossen. In Faustendorf wurde an das Versorgungsnetzwerk des Zweckverbandes Chamer Gruppe angeschlossen. Von dort bauten wir eine Wasserleitung bis zum Gewebegebiet an der ehemaligen Reil-Säge und verbanden diese mit dem bestehenden Leitungsnetz der Arnschwanger Wasserversorgung. Mit diesem Verbund haben wir die Sicherheit, unser ganzes Gemeindegebiet von zwei Seiten mit Wasser von verschiedenen Wasserlieferanten versorgen zu können. Natürlich beziehen wir nur die Menge an Wasser, welche wir nicht mehr aus der eigenen Wasserversorgung gewinnen können. Zusätzlich wurde noch eine alte Wasserleitung zwischen der Zenchinger Straße und der Chamer Straße über das „Wampertngassl“ komplett erneuert. Der Zustand der Leitung verlangte dies. Insgesamt wurde eine Summe von 530.000 Euro ins Wasser investiert.

Übergabeschacht Wasser Faustendorf

Wasserleitung Wampertengassl

Wasserversorgung – Instandhaltung



Einen großen Wasserrohrbruch hatten wir kürzlich an einer Hauptleitung bei der Straßenkreuzung Im Moos/Kirchgasse. Die Mitarbeiter des Bauhofes erledigten unter nasskalten Bedingungen die Reparatur in Eigenregie. Dank der Investitionen in den letzten Jahren konnte eine großflächige Absperrung verhindert werden. Der Hochbehälter für die Niederdruckzone (unteres Dorf Arnschwang) war durch den Rohrbruch über Nacht völlig ausgelaufen. Der Wasserbedarf konnte aber umgehend durch die Zunahme von externen Wasserlieferanten abgedeckt werden. Aktuell haben wir in den Sommermonaten eine eigene Wassergewinnung von weniger als 300 Kubikmeter täglich. Dem steht im gleichen Zeitraum ein Tagesverbrauch von bis zu 500 Kubikmeter gegenüber. Durch technische Überwachungsmöglichkeiten können wir sehr schnell größere Wasserverluste feststellen und Schäden beheben. Auch ein positives Ergebnis unserer Investitionen.

Waldkindergarten

Der Gemeinderat hatte gegen Ende des Jahres 2022 beschlossen, einen Naturkindergarten zu erschaffen. Jahrelang waren die Kindergartenplätze in der Gemeinde etwas knapp und man wollte nun die Situation für die Eltern verbessern. Zwar konnte man mit Sondergenehmigung des Landratsamtes immer einige wenige Plätze zusätzlich belegen, dennoch mussten hin und wieder auch Eltern aus unserem Gemeindegebiet eine Absage für ihr Kind erhalten. Auf der Suche nach einem Träger für einen zusätzlichen Kindergarten fand man mit dem Bayerischen Roten Kreuz einen professionellen Partner. Rechtzeitig zum Beginn des Kindergartenjahres wurde das Schutzhaus „Am Spatzenacker“ fertig. Hier gilt es den Verantwortlichen für die zügige Umsetzung zu danken. Der Architekt, die Firmen und ganz besonders unser Bauhof leisteten hervorragende Arbeit. Die Kosten für die Baumaßnahme liegen bei 350.000 €.

Dem ehemaligen Grundstückseigentümer und den Nachbarn sind wir für die Unterstützung und das gute Miteinander ebenso dankbar wie dem LBV für die Betreuung des Wildackers neben dem Kindergarten und die stets gute Zusammenarbeit.

Kostendeckende Einrichtungen

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung haben in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren einen hohen Stellenwert erhalten. Alles ist auf einem sehr guten Stand. Trotzdem wollen wir weiterhin investieren um den status quo zu erhalten. Wir werden immer versuchen beste Qualität zu haben und möglichst kostengünstig für unsere Bürger zu wirtschaften. Innerhalb der nächsten zwei Jahren werden aber auch wir an einer Neukalkulation nicht vorbeikommen und wahrscheinlich die Gebühren anpassen müssen. Der sparsame Umgang mit Trinkwasser muss im Interesse eines jeden Einzelnen liegen. Genauso würde uns allen bei starken Regengüssen eine möglichst hohe Quote an zurückgehaltenem Niederschlagswasser helfen. Der Gemeinderat wird sich im Laufe des neuen Jahres mit einer eventuellen Förderung von Regenrückhaltesystemen beschäftigen. Die Bürger sind aufgerufen und werden gebeten, sich auch selbst mit der Möglichkeit der Regenwasserspeicherung/-nutzung zu beschäftigen.

Gemeinde Arnschwang in Zahlen – Eine Übersicht über das Jahr 2023

Einwohnerzahlen

Zuzüge 105, Wegzüge 99, Geburten 13, Sterbefälle 17

Einwohnerzahl 31.12.2022 2039 Einwohnerzahl 31.12.2023 2041

Die Schule besuchen derzeit 89 Kinder in 4 Klassen. Im Kinderhaus St.Martin werden 75 Kinder und im neuen Waldkindergarten 15 Kinder betreut.

Haben Sie nicht benötigten, vermietbaren Wohnraum?
Immer wieder kommen Anfragen nach Wohnungen im Rathaus an. Gerne vermitteln wir diese weiter. Damit helfen Sie vielleicht sich, der Immobilie und auch anderen.

Finanzen

Wichtigste Einnahmen des Jahres:

Schlüsselzuweisung	773 T€
Einkommenssteuerbeteiligung	1101 T€
Gebühren	430 T€
Steuereinnahmen (Gewerbe-, Grund- und Umsatzsteuer)	1071 T€

Wichtigste Ausgaben (ohne Investitionen):

Wasser/Abwasser/Bauhof	790 T€
Kreisumlage	950 T€
Kindergärten	534 T€
Schulverbände	200 T€
Rathaus/Verwaltung	377 T€
Gewerbesteuerumlage	122 T€
Straßenunterhalt	142 T€

Erfreulicherweise konnte die Gemeinde alle ihre Aufgaben wieder mit den vorhandenen Mitteln bewältigen. Wir beenden auch das Jahr 2023 wieder ohne Schulden und halten uns an den Grundsatz „Nur ausgeben, was wir uns auch leisten können“.

Wir sind da:

Gemeinde Arnschwang
Kirchgasse 10
93473 Arnschwang
Tel. 09977/94000
E-Mai: poststelle@arnschwang.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	7.30 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.30 Uhr
Di/Mi	7.30 bis 12.00 Uhr
Do	7.30 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 18.00 Uhr
Fr	7.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen

Abfuhrtermine

Die Abfuhrpläne für die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind über die Homepage der Kreiswerke Cham abrufbar. Bei Eingabe von Gemeinde und Straße, im Bedarfsfall auch noch der Hausnummer, kann ein Kalender erstellt und ausgedruckt werden, in dem bereits alle Abfuhrtermine durch eine graue, braune oder blaue Tonne gekennzeichnet sind.

Der Link hierzu:
pwa.entsorgung-cham.de
Fragen zur Abfallentsorgung können an die Kreiswerke Cham, Mittelweg 15, 93413 Cham gerichtet werden. Gebührenabrechnung, An-/Ab- und Ummeldung von Gefäßen 09971/78571, Beschwerdemanagement, Bereitstellung und Abholung 09971/78347
Abfallberatung 09971/78352
Internet: www.kreiswerke-cham.de

Holzige Gartenabfälle

sind wie bisher bei Herrn Karl, Weihermühle, Tel. 0170/2972522, am Freitagnachmittag und Samstagvormittag abzugeben.

Wie können Sie der Gemeindeverwaltung helfen? Einige kleine Bitten…

- Wasserzähler ablesen. Jedes Jahr im Dezember laufen wir manchen Hauseigentümern wochenlang hinterher um den Zählerstand zu bekommen. Für zuverlässige Meldungen sind wir dankbar. Falls jemand gerne die Ablesetätigkeit für die Gemeinde übernehmen möchte, bitte melden!!
- Nicht jedes alleinlaufende Haustier auf der Straße muss gleich ein Fundtier sein. Geben Sie Hunden und Katzen bitte die Chance wieder selbständig nach Hause zu laufen. Und falls es doch nicht mehr heimfindet, so ist die Gemeinde erster Ansprechpartner. Ansonsten können keine entstehenden Kosten übernommen werden.
- Fällt Ihnen Ungewöhnliches auf ?, dann melden Sie das bitte im Rathaus. Wir sind dankbar für Informationen über Straßenschäden, kaputte Straßenbeleuchtung, ungewöhnliche Wasseraustritte, fehlende Wasserschieberabdeckungen, wilde Müllablagerungen, verstopfte Schächte oder Gräben und vieles mehr. Man kann nicht jeden Tag überall sein, aber man kann sofort etwas wichtiges erledigen, wenn man es denn weiß.
- Immer wieder bekommen wir Klagen wegen überhängender Äste und Sträucher auf Gehwegen oder Straßen. Bitte achten Sie darauf, dass insbesondere die Gehwege von Bewuchs und auch von parkenden Fahrzeugen frei bleiben sollten. Dies dient zur Sicherheit von Kindern und Fußgängern.
- Auf der Straße parkende Fahrzeuge behindern oft den Verkehr, aber insbesondere den Winterdienst und die Müllabfuhr. Bitte nehmen Sie beim Parken Rücksicht auf andere, auch wenn das Parken dort nicht ausdrücklich verboten ist. Oft entsteht dadurch eine Verkehrsgefährdung für Kinder und Radfahrer. Wir können und wollen nicht an jeder Engstelle Parkverbote aufstellen.

Wir arbeiten derzeit an einem neuen Internetauftritt für unsere Gemeinde. Neben den Tageszeitungen wollen wir auch auf diesem Weg alles Wichtige und Interessante über unsere Gemeinde zu den Bürgern bringen. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit. Sie können sich auch über Facebook oder Instagram informieren und uns folgen. Wir wollen in diesem Bereich mehr Dienstleistung bieten. Sollen wir Sie zusätzlich an Wichtiges erinnern? (z.B. Wasserzähler)
Geben Sie uns Ihre Mailadresse an poststelle@arnschwang.de ,dann erinnern wir Sie rechtzeitig.

Bestenehrung 2023

Leonie David, Arnschwang, 1,4 Allgemeine Hochschulreife
Yannick Vogl, Arnschwang, 1,3 Master of Science Maschinenbau
Eva Schwägerl, Arnschwang, 1,3 Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung

Bild: Yannick Vogl, Leoni David , Eva Schwägerl, Erster Bürgermeister Multerer (von links nach rechts)

Grundschule Arnschwang

Schulsanitätsdienst sorgt für Sicherheit an der Grundschule Arnschwang

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Grundschule Arnschwang konnten den Lehrgang zu Schulsanitätern mit einer praktischen Prüfung erfolgreich abschließen. Damit steht nun dem aktiven Dienst im Schulalltag nichts mehr im Weg. BRK-Ausbilder Nikolaus Scherr bereitete die 15 Kinder mit realistischen Fallbeispielen auf ihren wertvollen Dienst vor. Von der einfachen Abschürfung über Schnitt- und Platzwunden bis hin zur Bewusstlosigkeit wissen die jungen Schulsanitäter nun, was im Ernstfall zu tun ist.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse neben BRK-Ausbilder Nikolaus Scherr und Klassenleiterin Daniela Rauscher nach der Ausbildung zum Juniorhelfer.

Vorlesetag an der Schule

„Vorlesen verbindet“. Unter diesem Motto stand der Bundesweite Vorlesetag. Die Grundschule Arnschwang beteiligte sich, wie bereits die Jahre vorher, an dieser Aktion. Isabella Hartl, Lehrerin und zugleich Lesebeauftragte sowohl an der Schule, als auch für den Schulamtsbezirk Cham wies eindringlich auf die Bedeutung des Vorlesens hin.

Neuer Elternbeirat an der Grundschule

Neue Vorsitzende des Gremiums ist Susanne Heigl. Stellvertreterin ist Martina Bauer, das Amt des Schriftführers bekleidet Elisabeth Stelzer. Weitere Mitglieder des neuen Elternbeirats sind Markus Obermeier, Juliane Gruber, Daniela Schlecht, Monika Hierstetter und Aldona Heitzer.

Nachdem während der Corona-Pandemie die Einweihung der generalsanierten Sporthalle nicht stattfinden konnte, wurde heuer die Segnung der Halle und des energetisch sanierten Schulhauses durch Herrn Pfarrer Kata im Rahmen des Schulfestes nachgeholt. Wir freuen uns für unsere Kinder, denn der gesamte Gebäudekomplex ist nun für die Zukunft gut bereitet. Zum Jahresende wurde auf dem Dach der Sporthalle noch eine PV-Anlage für den Eigenverbrauch installiert. Damit wird der Titel der „Europäischen Umweltschule“ wieder etwas mehr untermauert.

Der Dank der Gemeinde gilt dem Lehrerkollegium um Herrn Schulleiter Hubert Lauerer und allen, die als Partner der Grundschule zur Bildung unserer Kinder beitragen. Auch die seit diesem Jahr in Arnschwang zusätzlich angesiedelte Klasse der Förderschule St. Gunther ist ein belebender und anerkannter Faktor unserer Schule.

„Schulbildung ist nicht alles, aber ohne Schulbildung ist alles nichts“

Das Jahr 2024

Größte geplante und finanzierbare Investitionen 2024

Nachdem über Jahre hinweg die Investitionssumme des Vermögenshaushalts über 4 Millionen Euro lag, sieht der aktuelle Plan mit 1,8 Millionen Euro einen niedrigeren Ansatz vor.
Anschaffungen für die Feuerwehren 95 T€, Sanierung Laufbahn Schule 50 T€, Erschließung Gewerbegebiet 100 T€, Ambulant betreute Wohngemeinschaft 500 T€, Deckensanierung 350 T€, Wasserversorgung 100 T€, Grunderwerb 450 T€.

Die Gemeinde möchte die Zukunft der Energiewende im Landkreis Cham mitgestalten. Dazu benötigen wir geeignete Grundstücke, welche in der Zukunft einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden könnten. Für einen möglichen Flächenerwerb stellt der Gemeinderat entsprechende Mittel in den gemeindlichen Haushalt ein. Auch für jede andere Entwicklung in verschiedenen Bereichen benötigen wir immer wieder Grundstücke. Melden Sie sich einfach diskret beim Bürgermeister, falls Sie eine passende Fläche haben und über einen fairen Verkauf reden möchten.

Für den Breitbandausbau des Landkreises müssen wir unsere erste Rate des Eigenanteils von 160.000 Euro in 2024 leisten. Dies ergibt sich daraus, dass mehrere Anwesen zusätzlich erschlossen wurden, weil sie direkt neben der Trasse lagen und somit jetzt wesentlich günstiger als zu einem späteren Zeitpunkt verwirklicht werden konnten.

Ausblick

Die Maßnahmen im vergangenen Jahr haben die Mitarbeiter der Gemeinde Arnschwang gefordert. Sowohl im Rathaus als auch im Bauhof wurde sehr gute Arbeit geleistet. Gerade bei unseren Baumaßnahmen Naturkindergarten und Bärenhöhle waren alle mit Eifer bei der Sache und trugen so zur Verwirklichung bei. Auch der Kostenrahmen dieser Projekte konnte so eingehalten werden. Bürgermeister und Gemeinderat wissen von dieser guten Arbeit und bedankten sich bereits beim Personal. Auch die vielen Baustellen des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet sowie die Straßensanierungen warfen immer wieder zusätzliche Arbeiten auf. Diese Arbeiten erledigen in der Gemeinde Arnschwang weniger Mitarbeiter als in vielen vergleichbaren Kommunen. Das Jahr 2024 sollte nun etwas ruhiger werden. Aus diesem Grund wurden auch keine größeren Aktionen geplant und es soll dadurch Zeit bleiben, die bestehende Infrastruktur zu pflegen und zu warten.

Ruhiges Fahrwasser wird uns nach vielen Jahren großer Investitionen guttun.

Ein Augenmerk soll in den Erhalt der Gebäude, Revisionsarbeiten an unseren öffentlichen Einrichtungen und an unseren Straßen liegen. Je nach Bedarf werden wir kleinere Maßnahmen angehen. Da für solche Sachen oftmals keine Fördermittel zu bekommen sind, werden wir in Eigenregie ohne großen Verwaltungsaufwand Dinge verwirklichen. Im Gegensatz zu vielen vorhergehenden Jahren haben wir die Investitionen für das Jahr 2024 nicht bereits im Vorfeld völlig verplant. Um manche Straßen sanieren zu können, bedarf es zunächst der Erneuerung kaputter Wasserschieber und anderer im Straßenbereich verbauter Sachen. Auch überlegen wir in manchen Bereichen durch Einbau einer zusätzlichen Oberflächenentwässerung die Entlastung des Kanalnetzes. Wir möchten damit langfristig unsere Kläranlage von möglichst viel Regenwasser entlasten. Die Kanalisation soll ebenfalls bei Starkregenereignissen die Wassermassen ordentlich aufnehmen können.

Die Betzngasse wird im Frühjahr teilweise neu asphaltiert. Da die Situation bei Gegenverkehr im Kurvenbereich oft sehr eng und gefährlich ist, wird bei der Engstelle die Straße etwas in den Schotterbereich hinein verbreitert.

Insgesamt wollen wir mit unseren Mitteln vorsichtig in die nächsten Jahre gehen. Dazu müssen wir wirtschaftlich und konsequent nachhaltig die Herausforderungen angehen. Die allgemeine

Finanzlage in Deutschland lässt nichts Gutes erahnen. Trotzdem haben wir eine gute Ausgangslage und ein gutes Potenzial um die Gemeinde Arnschwang stetig weiter zu entwickeln.

ZAB-Gruppe stellt sich vor

Auf Initiative des Treffpunkts Ehrenamt am Landratsamt Cham wurde die Aktion "Demenzverzögerer" in die Wege geleitet. Wir Arnschwanger waren von Anfang an mit dabei. Mittlerweile haben fünf Frauen aus unserer Gemeinde die dreitägige Ausbildung absolviert, die wissenschaftlich von Dr. Christian Hetzel von der Sporthochschule Köln begleitet wird. Es ist erwiesen, dass sich der Beginn einer Demenz um mehrere Jahre verzögern lässt, wenn man körperlich und geistig aktiv bleibt und soziale Kontakte pflegt. Zusammen aktiv bleiben (ZAB) will die Gruppe, die sich alle zwei Wochen dienstags um 14 Uhr im Wasserschloss trifft. Zwischen 20 und 30 Personen beteiligen sich an den regelmäßigen Zusammenkünften. Es werden einfache Bewegungsübungen überwiegend im Sitzen gemacht, mit Ratespielen und Denkaufgaben wird der Geist gefordert und natürlich darf auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Durch den Neubau der Wohngemeinschaft Bärenhöhle ergibt sich die Möglichkeit, die barrierefreien Räume dort zu nutzen. Nach dem Umzug ist vorgesehen, das Angebot für die Senioren auf wöchentliche Treffen z. B. durch Spielenachmittag, Handarbeitsgruppe usw. zu erweitern.

Die Verantwortlichen von ZAB bieten auch Hilfen z. B. beim Erledigen von Bürokratie an. Maria Münch ist eine kompetente Ansprechpartnerin, wenn es um die Beratung bei Pflege oder Einstufung in einen Pflegegrad geht. Sie ist telefonisch unter 09977 794 oder 0152 02362628 erreichbar.

Gedanken zum Ehrenamt – Nachbarschaftshilfe – Bürgerschaftliches Engagement Eine Ideensammlung für alle Generationen – jung und alt

Seit jeher kümmern sich Vereine um das gesellschaftliche Leben in unseren Orten. Auf verschiedene Art und Weise bringen sich hier viele Personen oft jahrzehntelang ehrenamtlich ein. Sei es in der Jugendarbeit bei Sport- oder Schützenvereinen, in der Seniorenarbeit über die Kirche und andere Gruppierungen, in der allgemeinen Vereinsarbeit bei Festen und Veranstaltungen oder auch in der Ortspflege bei der Verschönerung allgemeiner Flächen.
Einige kümmern sich ohne großes Tamtam ganz selbstverständlich um andere Mitbürger in der Nachbarschaft und bieten ihre Hilfe an. Dafür sei allen herzlich gedankt.
Leider ist aber auch in vielen Vereinen ein Rückgang des ehrenamtlichen Engagements spürbar. Der demografische Wandel und die damit alternde Gesellschaft spielen hier sicher eine Rolle. Trotzdem sollte man zumindest versuchen diesem Trend irgendwie entgegenzuwirken.
In Gesprächen kommt oft zum Ausdruck, dass man „sich nicht anhängen lassen will“. Dies ist sicher ein schlüssiges Argument, denn bei den heutzutage vielfältigen Freizeitaktivitäten

möchte sich kaum noch jemand mit festen Terminen über das ganze Jahr in die Pflicht nehmen lassen. Dies trifft mittlerweile auf jede Altersgruppe zu.

Wo trifft man sich noch zum Gespräch?
Die Wirtshauskultur gibt es nur noch sporadisch und auch sonst verbringen viele Menschen mittlerweile die Freizeit öfter daheim und vor dem Fernseher als in regelmäßiger Gesellschaft.

Es stellt sich die Frage, fehlt es einfach an einer Struktur, die es ermöglicht, sich ohne zeitliche Verpflichtungen in einer Gemeinschaft einzubringen und seine Hilfe anzubieten? Einfach zu sagen „Wenn mal jemand gebraucht wird, dann könnt ihr mich gerne anrufen."
Und wenn gerade keine passende Zeit ist, dann geht es eben nicht. Keinerlei Verpflichtung!

Wie kann ich mich einbringen?
Natürlich denkt man bei Nachbarschaftshilfe zu allererst an Senioren oder hilfsbedürftige Menschen. Hier könnte es sich um Besuchsdienste, gelegentliche Einkaufs- oder Begleitdienste und auch sonstige Hilfestellung rund um den Alltag handeln. Auch könnte man einen Kurs für den Umgang mit einem Mobiltelefon oder mit dem Internet ehrenamtlich anbieten. Die Organisation regelmäßiger Treffen und Informationsveranstaltungen benötigt ebenfalls ehrenamtliche Hilfe.

Es wären aber noch viele andere Sachen neben der Seniorenhilfe vorstellbar. Hätte man einen Fundus an freiwilligen Helfern, könnte das ein große Hilfe für bestehende Vereine sein. Etwas auf die Beine zu stellen wäre viel einfacher, wenn man sich aus einer größeren Gruppe Hilfe erbeten könnte, ohne wieder allein auf die bestehende, oft kleine Mannschaft zugehen zu müssen.

Würden wir es vielleicht sogar schaffen, ein Bürgerfest nur mit ehrenamtlichen Helfern unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit auf die Beine zu stellen?

Sollte man nicht ein Angebot machen, wo sich jeder einbringen kann – egal womit?
Wäre es nicht schön, wenn man über eine Organisation andere Leute oder Vereine kennenlernen kann, Nachbarn entdeckt und damit sogar ehrenamtliche Hilfe anbietet?

Dabei wäre es egal, ob diese Organisation als eigener Verein auftritt oder in anderer Trägerschaft geführt wird. Auch wäre ein loser Zusammenschluss möglich.

Man sieht, es gibt viele Fragen rund um das Thema „Gebe ich der Gesellschaft, in der ich lebe, mein Gehör, und kann ich mich irgendwie daran beteiligen".

Mein Angebot an alle Bürger:

Wenn einige bereit sind, diese oben genannten Ideen weiter zu verfolgen und sich dafür im Rathaus melden, dann werden wir ein Treffen organisieren um einfach darüber zu reden, zu diskutieren und weitere gute Ideen zu sammeln.

Wert ist es die Sache auf jeden Fall.
In unserer Gemeinde gibt es ganz viele Pluspunkte, die dafür sprechen hier nicht nur zu wohnen, sondern auch zu leben.

Um der ganzen Überlegung überhaupt einen Sinn zu geben, müssen sich Hilfesuchende natürlich völlig zwanglos und vertraulich an uns wenden können.
Glauben Sie, wir können Ihnen irgendwie helfen? Dann bitte einfach im Rathaus melden.

Mit vielen Grüßen
Ihr Bürgermeister in der Gemeinde Arnschwang

Veranstaltungskalender 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
05.01.2024	20.00	JHV FFW Zenching	FFW Haus Zenching
12.01.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
24./26.01.24	13.00-16.00	Besichtung und Anmeldung	KiGa St. Martin
27.01.2024	20.00	Schützenball der Lindenbaumschützen	Gasthaus Baumann
09.02.2024	19.00	JHV OGV Arnschwang	Brunner-Hof
09.02.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
10.02.2024	19.00	Faschingsball FFW Zenching	Gasthaus Baumann
17.02.2024	20.00	JHV FFW Nößwartling	FFW-Haus Nößwartling
24.02.2024	19.00	JHV FFW Arnschwang	Fahrradmuseum
08.03.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
12.04.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
14.04.2024		Erstkommunion	Pfarrkirche St. Martin
30.04.2024	19.00	Maibaumaufstellen Nößwartling	Nößwartling
30.04.2024	17.00	Maibaumaufstellen Arnschwang	Parkanlage Arnschwang
01.05.2024	09.00	Dorfmeisterschaft im Stockschießen	DJK-Eisstockbahnen
04.05.2024	10.00	Kunst- und Kreativworkshop, unBehinderte Kulturtage	Pfarrstadel
04.05.2024	19.00	Konzert des Singkreises	Wasserschloss
10.05.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
12.05.2024	10.00	Hallenfest FFW Nößwartling	FFW Haus Nößwartling
01.-02.06.24		30-Jähriges Jubiläum Pferdefreunde Arnschwang	Pfarrstadel
14.06.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
22.06.2024	18.00	Johannifeuer der FFW Arnschwang	Parkanlage Arnschwang
30.06.2024	10.30	Gartenfest OGV Arnschwang	OGV-Presshaus
06.07.2024	17.00	Fischerfest der Anglerfreunde	Pfarrstadel
13./14.07.24	11.00	Gartenfest DJK Arnschwang	Sportplatz
21.07.2024	10.00	Mühlenfest des LBV	LBV-Zentrum
27.07.2024	18.00	Hallenfest FFW Arnschwang	FFW Haus Arnschwang
31.08.2024	18.00	Kirtafest FFW Zenching	FFW Haus Zenching
08.09.2024	10.00	Oldtimerfreunde Arnschwang	Halle Schwägerl, Chamer Str.
13.09.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
21.09.2024	18.00	Weinfest des Pfarrgemeinderats	Pfarrstadel
11.10.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
08.11.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
17.11.2024	10.00-17.00	Martinimarkt	Wasserschloss
17.11.2024	14.00	Martiniritt der Pferdefreunde	
23.11.2024	19.00	Volkstrauertag Zenching	Gasthaus Schreiner
01.12.2024	12.00-18.00	Schrazl-Weihnachtsmarkt	LBV-Zentrum
13.12.2024	20.00	Musikantenstammtisch	Brunner-Hof
21.12.2024	16.00	Dorfweihnacht der Arnschwanger Vereine	Pfarrhof
26.12.2024	20.00	Christbaumversteigerung FFW Nößwartling	Brunner-Hof

Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, welche bis Jahresbeginn im Rathaus gemeldet wurden.

Termine Umweltmobil für Problemabfälle
23.02.2024 und 13.09.2024, jeweils von 08.00 – 08.15 Uhr Zenching, Parkplatz beim Kriegerdenkmal
06.03.2024 und 25.09.2024, jeweils von 8.00 – 8.45 Uhr Arnschwang, Wertstoffhof

Sondersammeltag für Berufstätige:
23.03.2024 und 05.10.2024 10.30 Uhr – 12.00 Uhr: Cham, Wertstoffhof Mittelweg 15,

Impressum:
Gemeinde Arnschwang, Erster Bürgermeister Michael Multerer, Kirchgasse 10, 93473 Arnschwang
Telefon 09977/94000. Weitere Informationen unter www.arnschwang.de